

Der Marktzyklus im RV-Markt – alles wie immer oder anders?

VVB

Köln

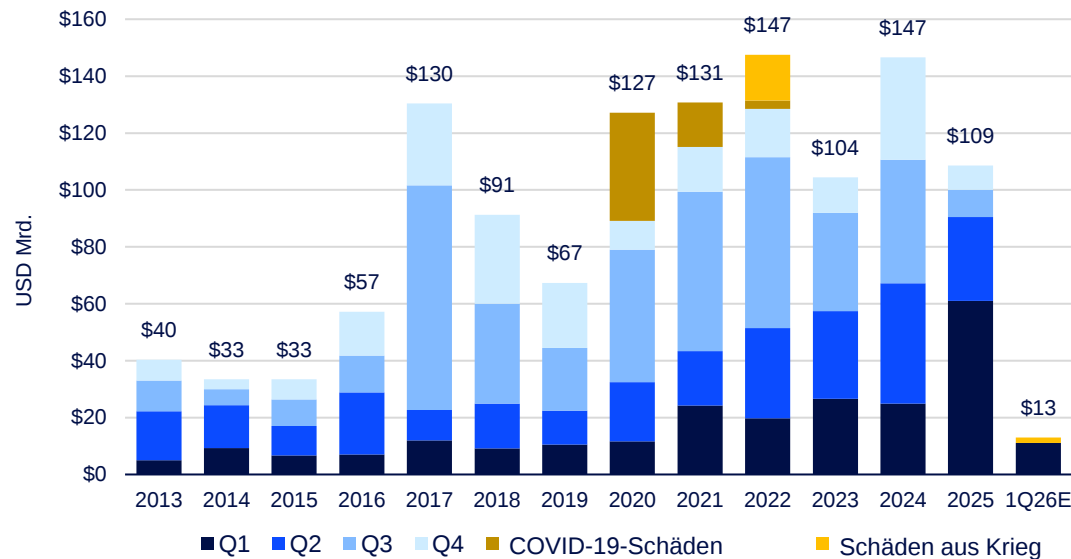


„Reset“ der Rückversicherung

Höhe versicherter Kat-Schäden im Zeitablauf und Anteil Rückversicherer an den Schäden

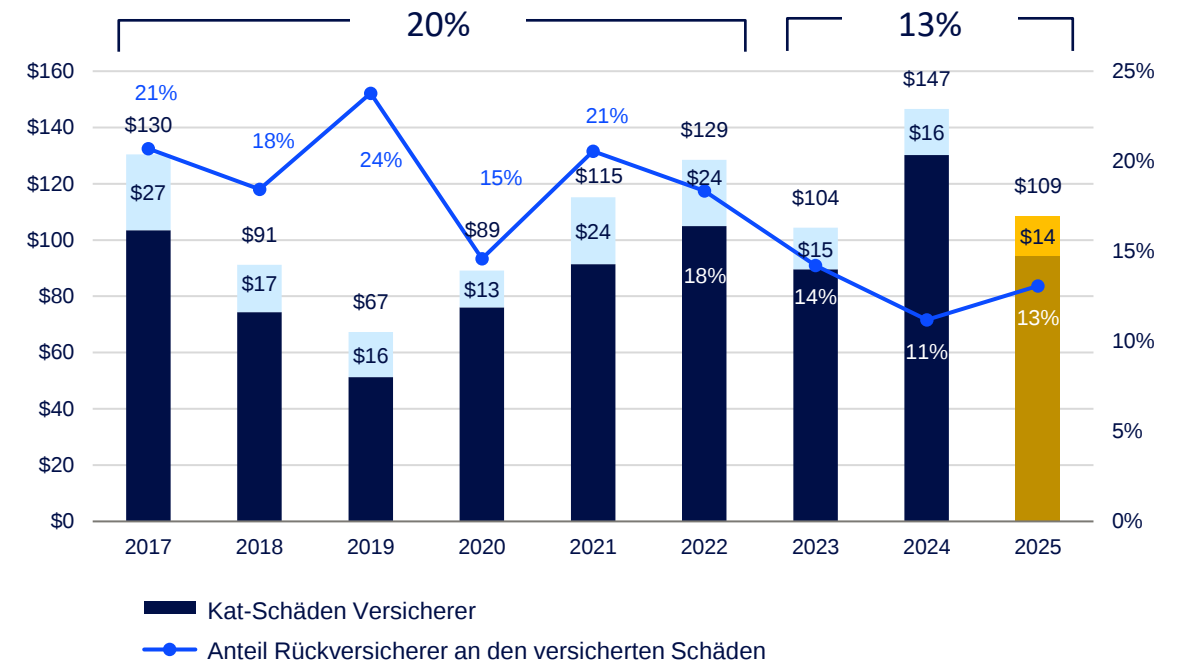
Versicherte Kat-Schäden

- Versicherte Kat-Schäden in Q1 2026 ca. USD 13 Mrd.
- Wert liegt 50% unterhalb des inflationsbereinigten 5-Jahres-Ø
- Gesamtjahresschäden 2025: USD EUR 109 Mrd.



Anteil der Rückversicherer an den Kat-Schäden

- Anteil der Rückversicherer liegt deutlich unterhalb des Niveaus von vor 2023
- Hauptgründe: Höhere Einsatzpunkte von Deckungen, geringes Niveau an Größtschäden, weniger Jahresschadendeckungen

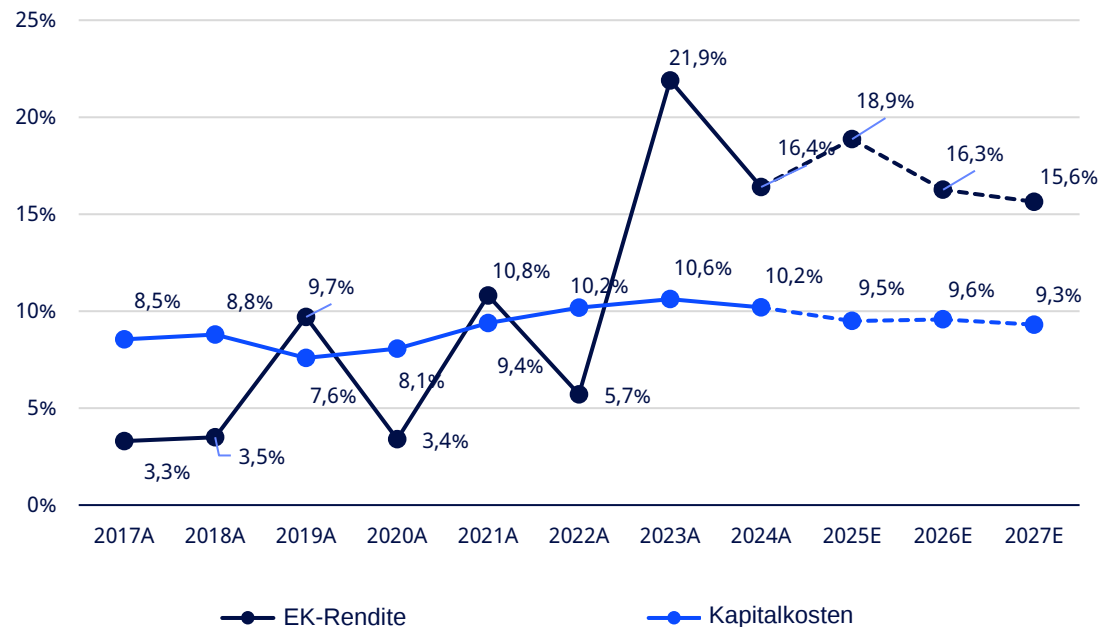


Hervorragende Ergebnislage der Rückversicherer

Rückversicherer-Kapital and -Profitabilität

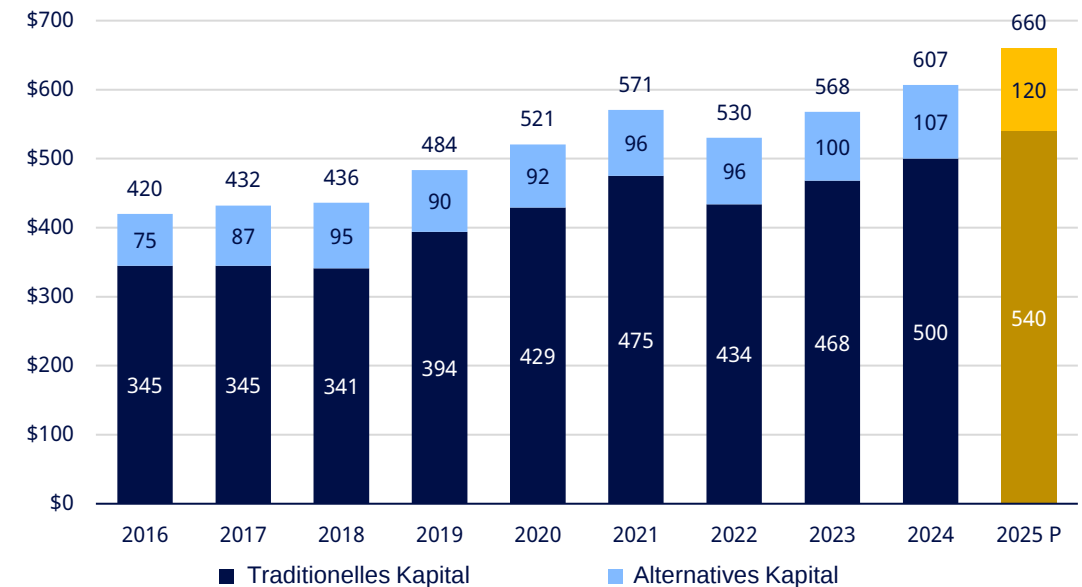
Rückversicherer-Profitabilität

- Rückversicherer erwirtschafteten in den Jahren 2023-2025 jeweils eine hohe Rendite
- Erwartungshaltung der Analysten, dass die Returns in den Jahren 2026 und 2027 leicht rückläufig sein werden, vorausgesetzt einen unauffälligen NatKat-Schadenverlauf



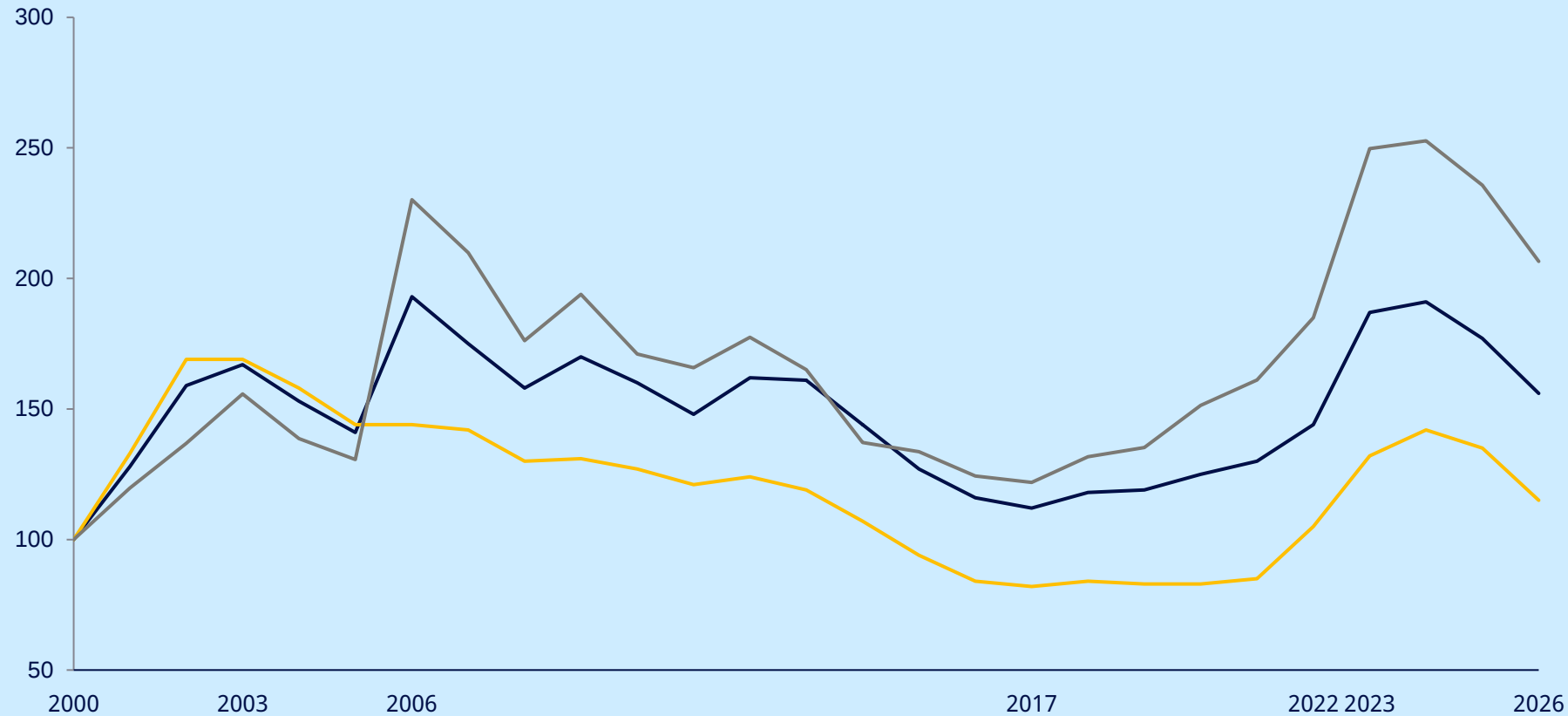
Rückversicherer-Kapital

- Rückversicherer-Kapital erreicht per Ende 2025 Allzeit-Hoch
- Erneuter Anstieg ggü. Ende 2024 um ca. 9%
- Traditionelles Kapital wächst um 8,0%, alternatives Kapital um 12,1%
- Anstieg 2022 vs 2025 um 25%!



Stärkster Rückgang seit 2000 läutet neuen Marktzyklus ein

Guy Carpenter RoL Indizes



-11,9%

Global

-12,4%

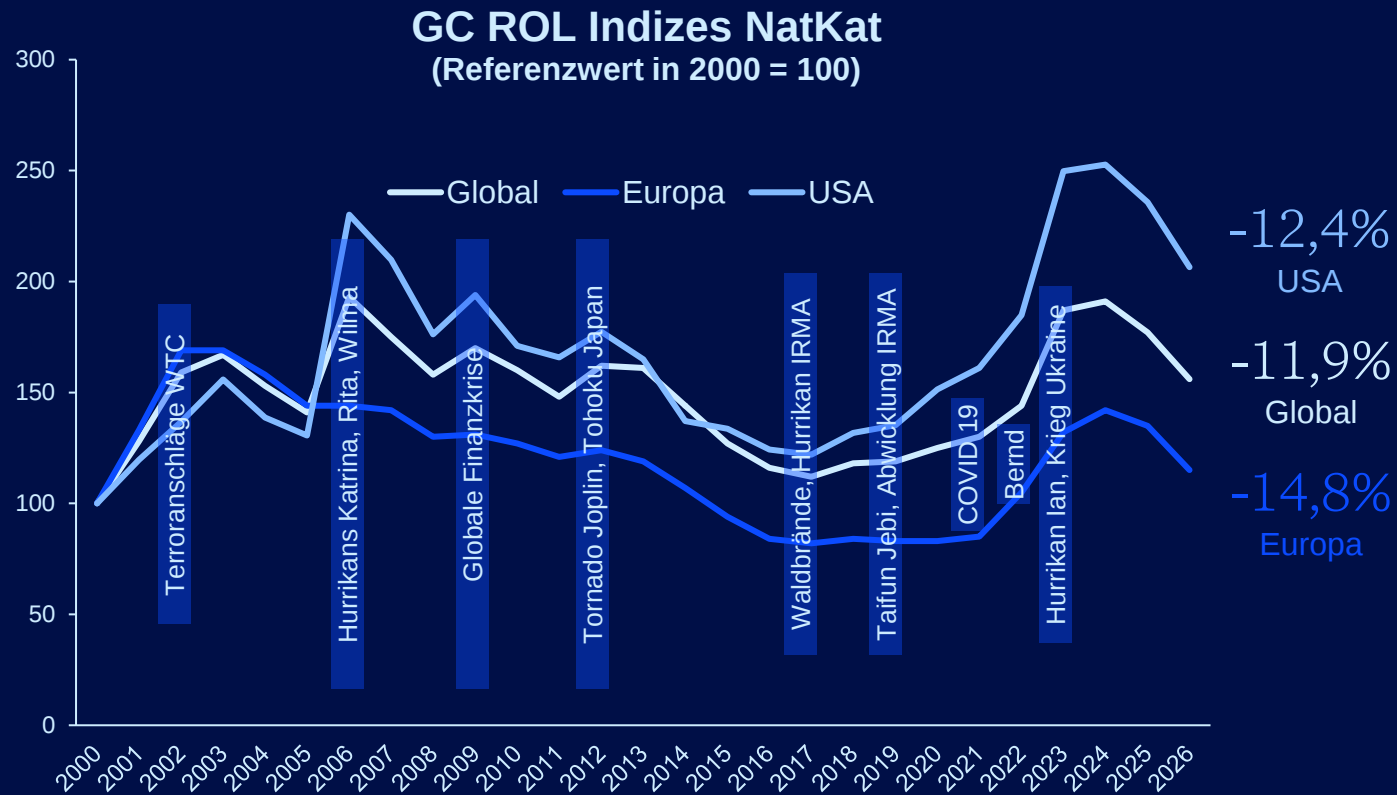
USA

-14,8%

Europa

Marktzyklen in der Rückversicherung

GC ROL Indizes

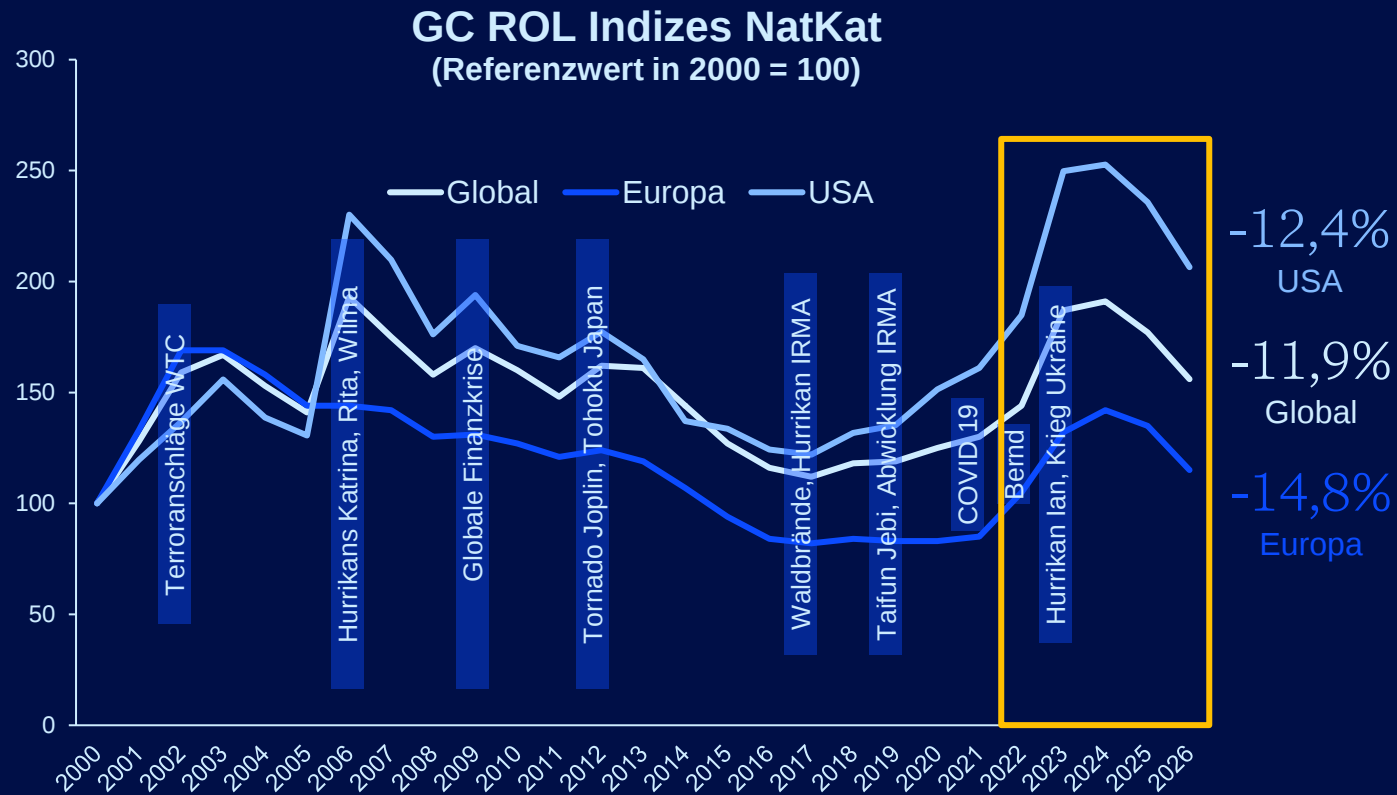


Marktzyklen im Zeitablauf



Marktzyklen in der Rückversicherung

GC ROL Indizes



Marktzyklen im Zeitablauf



Amplitude des
Zyklus?



Dauer des
Zyklus?



Einfluss auf GuV-
Situation?

Was könnte den Markt wieder „drehen“?

Einflussfaktoren für die Beendigung der aktuellen Weichmarktpphase



Kat-Schäden

- Versicherter Jahresschaden von USD 250 Mrd. bis USD 300 Mrd. könnte zu einer Erosion von Kapital führen
- Entspricht gemäß gängiger Naturgefahrenmodelle einer Jährlichkeit von ca. 20 Jahren
- In den vergangenen 20 Jahren betrug der größte versicherte Jahresschaden USD 200 Mrd.



Finanzmarktkrise

- Belastung der Finanzmärkte gepaart mit hoher Inflation hatten bereits in der Vergangenheit Auswirkungen auf das Rückversicherer-Kapital und das Zeichnungsverhalten von Rückversicherern
- Geopolitische Spannungen, Angriffe auf die Unabhängigkeit der Zentralbanken und wachsende wirtschaftliche Unsicherheit als mögliche Auslöser für eine erneute Finanzmarktkrise
- Beispiel: Ein plötzlicher Anstieg der Rendite der US-Zehnjahresanleihe auf 6% könnte massive Auswirkungen auch auf den Rückversicherungsmarkt haben



Reservierungen US-Haftpflicht

- Große Bedenken einzelner Rückversicherer (u.a. Swiss Re und Everest Re) bzgl. des Schadenpotenzials
- Befürchtungen, dass Auswirkungen ähnlich groß sein könnten, wie in den späten 90er- und frühen 2000er-Jahren
- Zugleich größere Robustheit der Rückversicherungsbranche, u.a. bedingt durch stärkere Kapitalausstattung und Besserabwicklung in anderen Sparten



Wiederaufleben der Inflation

- Schäden erhöhen sich, Prämien passen sich erst mit Zeitverzug an
- Auswirkungen auf Rückstellungen aus Vorjahren, zukünftiges Wachstum und Betriebskosten
- Insgesamt besteht beim Wiederaufleben einer hohen Inflation die Gefahr einer Kapitalerosion

Alles wie immer oder anders?

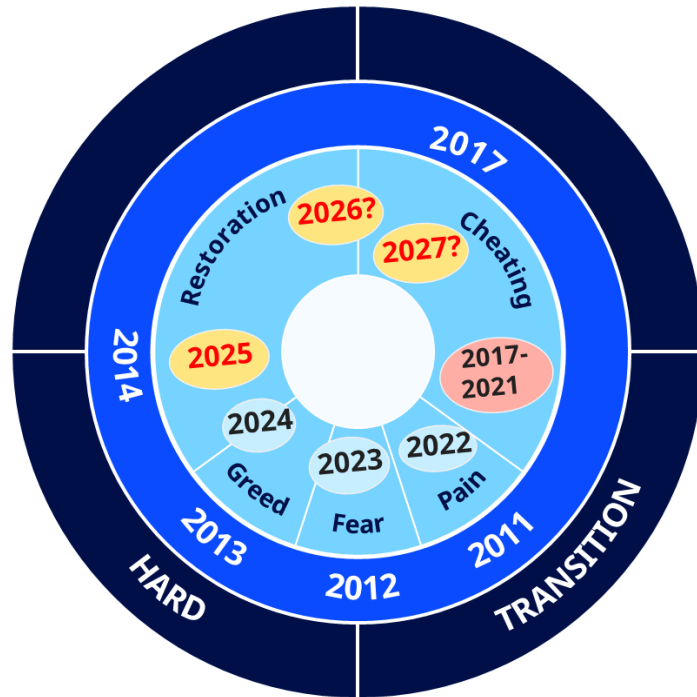
Erstversicherer

- Tendenziell rückläufige Solvenzquoten in Deutschland infolge Inflation / unzureichender Profitabilität seit 2021 (Erholung in 2025)
- Fehlende Marge in der Sparte VGV durch steigende Rückversicherungsausgaben „offengelegt“
- Volatilität resultierend aus Kat-Schäden spürbar
- Rahmenbedingungen führen dazu, dass Erstversicherer die Auswirkungen von Rückversicherung stärker in ihrer Gewinn- und Verlustrechnung spüren

Rückversicherer

- Underwriting-Entscheidungen stärker modellgesteuert
- Entscheidungsbefugnisse stärker zentralisiert, durch Management-Ebene vorgegeben und weniger bei einzelnen Underwritern
- Geringere Zinserträge verstärken Margenfokus bei NatKat-Rückversicherung
- Rahmenbedingungen führen dazu, dass Rückversicherer zum Teil weniger kontinuiertätsorientiert agieren (können)

Zyklusmanagement als Erfolgsfaktor im RV-Einkauf



Der Zyklus lässt sich nicht vermeiden...

... aber der Einfluss strecken

- Traditionelle Rückversicherung
 - Mehrjahresplatzierungen
 - Market Tiering: „Cat Opportunisten“ vs. breite Unterstützer
- Non-Traditional RI
 - ILS (Cat Bond)
 - Structured RV
 - Captive



Amplitude des
Zyklus?



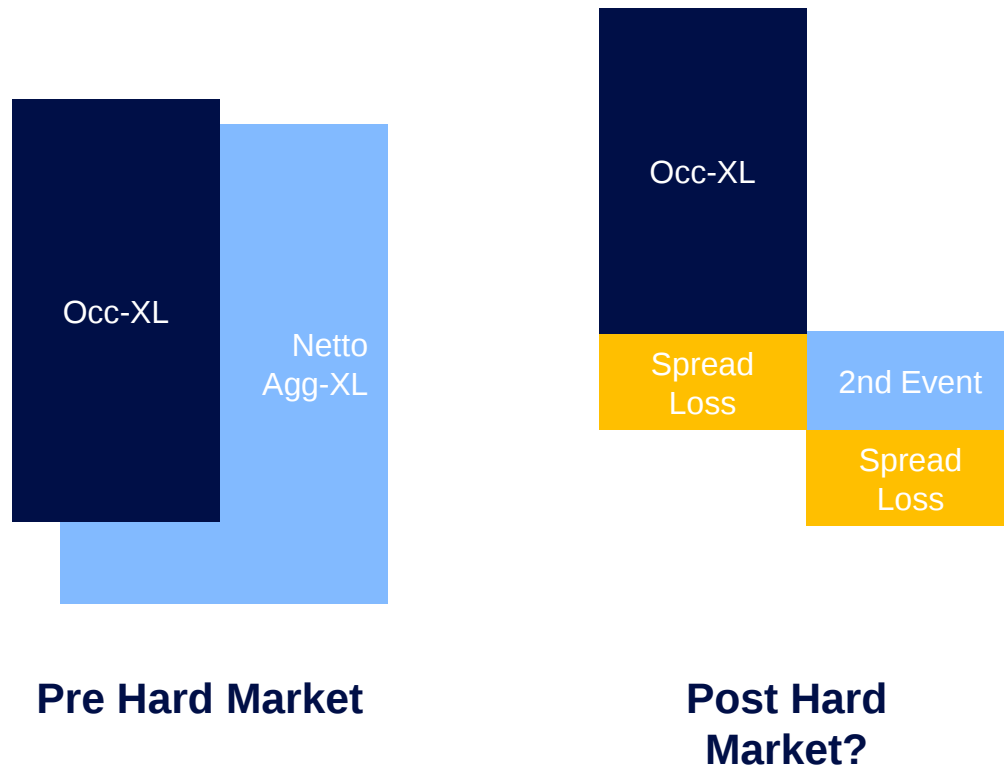
Periode des
Zyklusses?



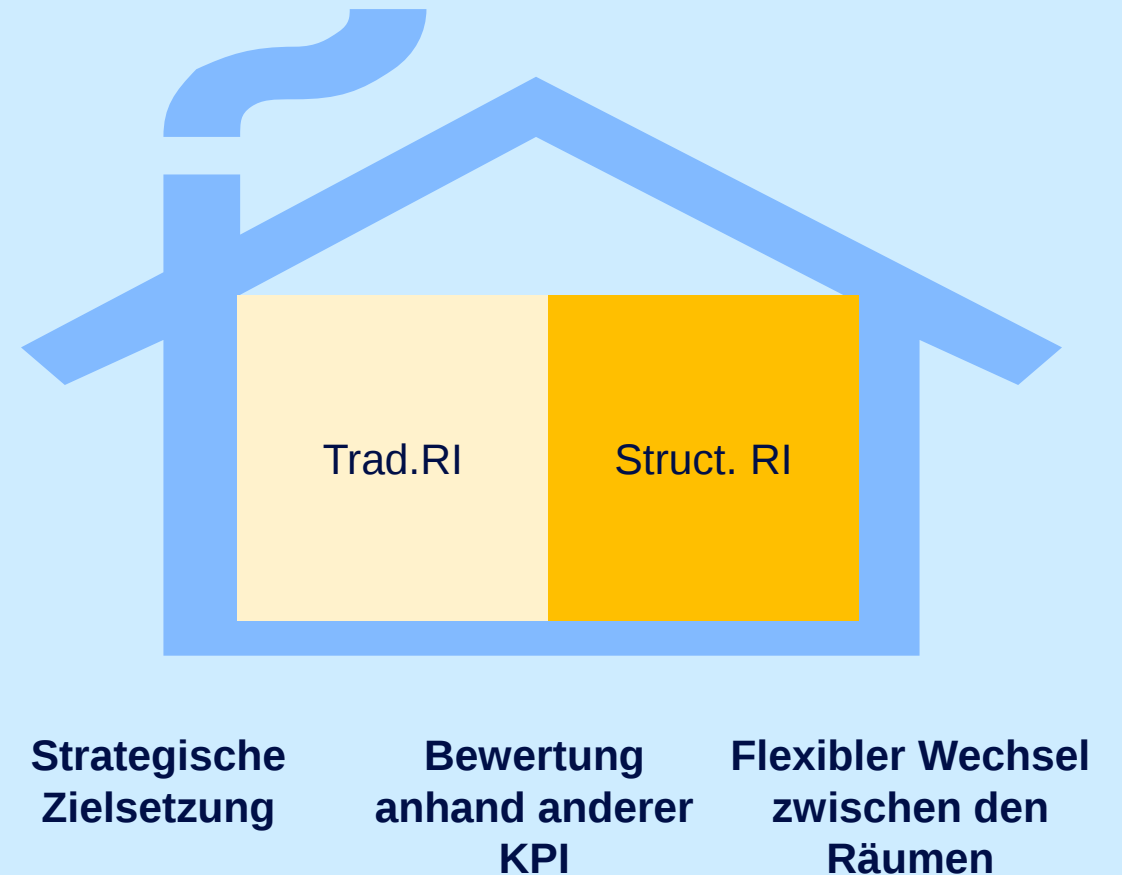
Einfluss auf
GuV-Situation?

Langfristig nachhaltiger Einsatz von Structured RI

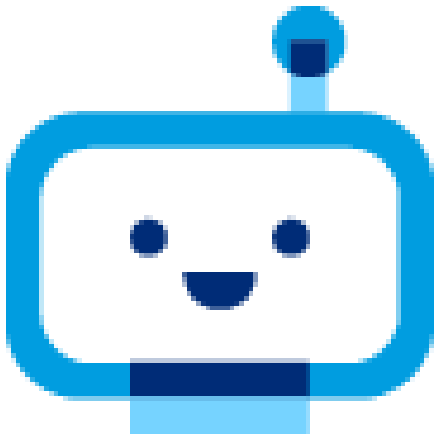
Structured RI als „Hard Market (Ersatz)-Lösung“?



Ein weiterer Raum im Haus des RV-Einkauf ...



AI Prompt: GCs Definition für Structured RI



Strukturierte Rückversicherung sind **maßgeschneiderte Rückversicherungslösungen**, die Risikoübertragung mit finanziellen und bilanziellen Zielen verbinden. Sie bieten flexible Vertragsstrukturen (z. B. Mehrjahresverträge, Gewinnbeteiligungen) zur Kapitaloptimierung und Ergebnisstabilisierung. **Ziel ist es, Risiko, Kapital und Bilanzwirkung individuell zu steuern – unabhängig von Marktphasen.**

Wann strukturierte Rückversicherung eine Lösung bieten kann

Motivationen



Kapitaleffizienz steigern

- Steuerung Solvenzquoten
- Senkung der Kapitalkosten
- Unterstützung der Kapitalausschüttung (Dividenden, Aktienrückkäufe)
- Erhöhung der Kapital-Fungibilität



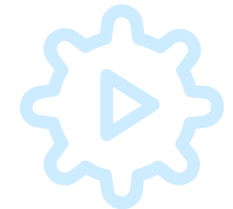
G&V Volatilität steuern

- Stabilisierung der G&V
- Gebundenen Gewinnmargen in Reserveblöcken
- Reservevolatilität reduzieren
- Steuerung der Schwankungsrückstellungen



Entwicklung unterstützen

- Unterstützung von organischem und externem Wachstum
- Begrenzung der Volatilität aus Vorjahren

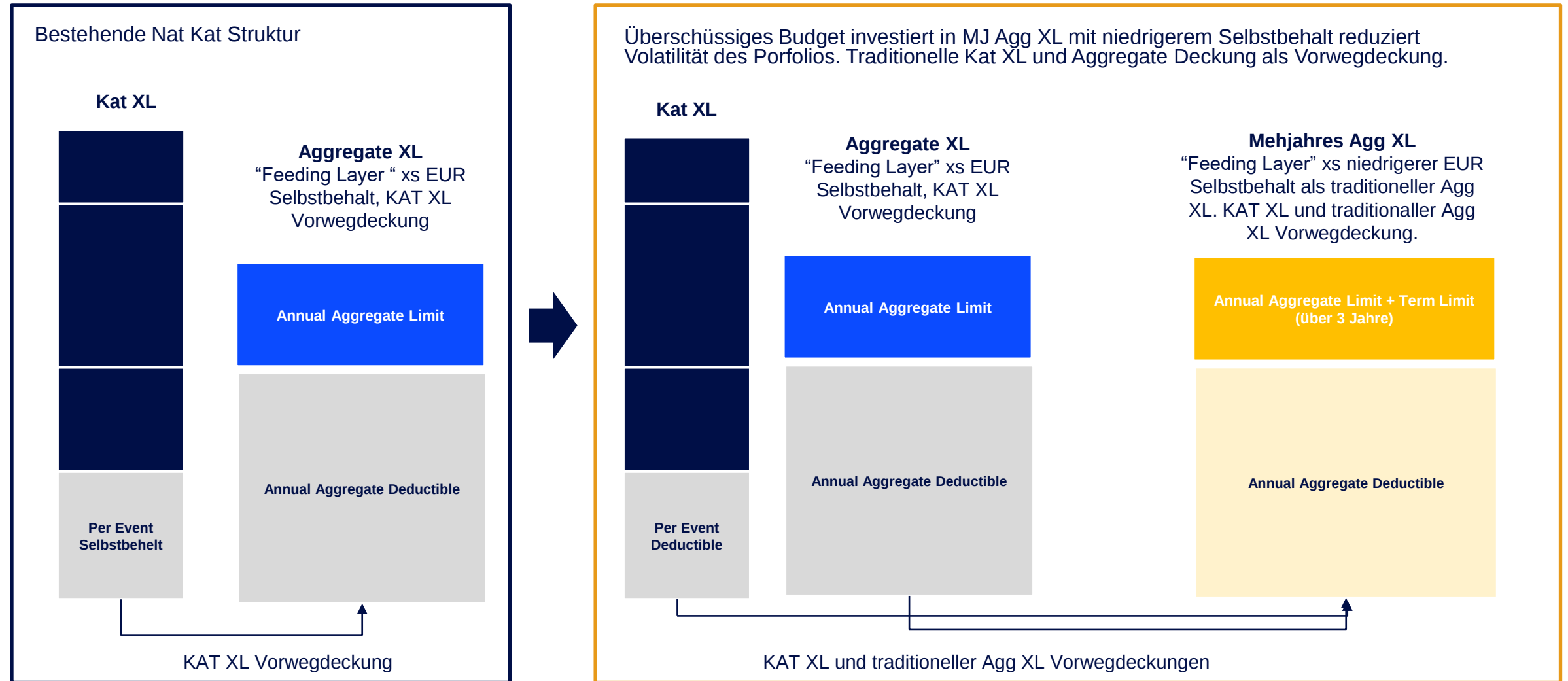


Betriebsabläufe optimieren

- Externe Abwicklung von Geschäftsbereichen oder Portfolios in Run-off.
- Stabilisierung Solvenzquote in Phasen der Investition

Fallstudie: Zusammenspiel Structured und Trad. RI

Reduktion der pro Event Priorität im “Feeding Layer” der Aggregate Deckung

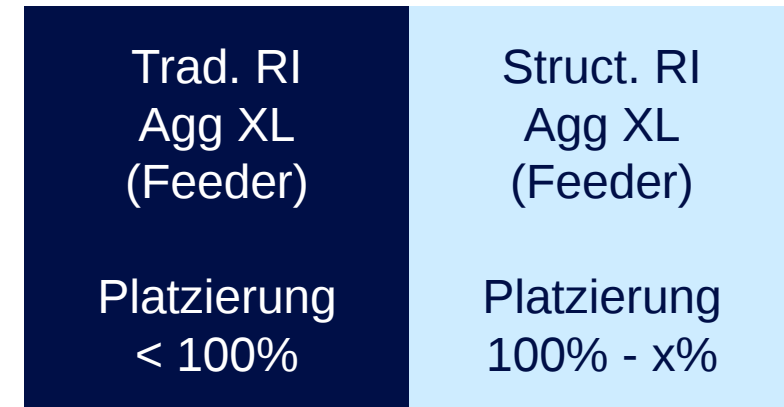


Nachhaltige und maßgeschneiderte Lösungen aus dem Zusammenspiel aus Structured und Trad. RI

Spardosen-Lösung



Parallele Platzierung von Trad. und Struct RI



Spread Loss mit „Ansparfunktion“ (gem. HGB)



Vorfinanzierung
Prioritäts-
anhebung



Ersatz von
unteren Layern im
Hard Market



Wettbewerb durch
reduziertem
Platzierungsgrad



Interner und
externer Er-
fahrungsaufbau



Unterschiedliche
Gewichtung je
nach Marktphase

GUY CARPENTER

A MARSH BUSINESS

Guy Carpenter & Company GmbH, Sitz: München

Amtsgericht München HRB 95354

Geschäftsführer: Thomas J. Brandl, Benedikt Hirschvogel, Dirk Rainer Knipprath, Daniel Piennack-Sorge

We are leaders in risk, strategy and people. One company, with four global businesses, united by a shared purpose to build the confidence to thrive through the power of perspective.